

Tipp

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Deutsche
Herzstiftung



Foto © S. Kaulitzki - Fotolia.com

Herz in Gefahr



Herzinfarkt - richtig vorbeugen, rechtzeitig erkennen, moderne Behandlungsmöglichkeiten

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Montag, 16. November 2015

17.00 bis 19.00 Uhr

**CharitéCentrum
für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin
Campus Benjamin Franklin**

Hörsaal Ost

Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

Moderation:

- Michael Mendl
(Schauspieler)
- Prof. Dr. Ulf Landmesser
(Direktor, Klinik für Kardiologie)

Eintritt frei!

CHARITÉ

Deutsche
Herzstiftung



Programm:

- 17.00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Ulf Landmesser
- 17.10 Uhr Herzinfarkt: Wie entsteht er, was wissen wir über die Ursachen?**
Prof. Dr. Ulf Landmesser
- 17.40 Uhr Wie erkennt man einen Herzinfarkt? Erfahrungen aus der Praxis**
Dr. Hans-Christian Mochmann
- 18.00 Uhr Moderne Behandlung des Herzinfarkts in der Klinik (inkl. Fallpräsentation)**
Dr. David Manuel Leistner
PD Dr. Carsten Skurk
- 18.30 Uhr Wie kann man einem Herzinfarkt vorbeugen?**
Prof. Dr. Ursula Rauch-Kröhnert
- 19.00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung**
Prof. Dr. Ulf Landmesser

Diskussion jeweils nach den Vorträgen

Rahmenprogramm:

(im Anschluss an die Vorträge)

- **Herz-Kreislauf-Risikofaktoren-Check**
- **Training der Herz-Lungen-Wiederbelebung**
Dr. Hans-Christian Mochmann
Dr. Johannes Heymer
Dr. Wulf Knie
und weitere Ärzte der Klinik

Referenten:

- **Prof. Dr. Ulf Landmesser**
Direktor der Klinik für Kardiologie
- **Dr. Hans-Christian Mochmann**
Oberarzt und leitender Notarzt der Klinik für Kardiologie
- **Dr. David Manuel Leistner**
Oberarzt der Klinik für Kardiologie, Interventionelle Kardiologie,
- **Prof. Dr. Ursula Rauch-Kröhnert**
Oberärztin der Klinik für Kardiologie, Leiterin vorstationäres Patientenprogramm
- **PD Dr. Carsten Skurk**
Oberarzt und Leiter Intensivmedizin der Klinik für Kardiologie
- **Dr. Wulf Knie**
Stationsarzt Intensivstation und Notarzt der Klinik für Kardiologie
- **Dr. Johannes Heymer**
Stationsarzt Intensivstation und Notarzt der Klinik für Kardiologie

Für Rückfragen:

Charité, Centrum für Herz-,
Kreislauf- und Gefäßmedizin
Medizinische Klinik für Kardiologie
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
Telefon: (030) 450 513-725 oder -756
Telefax: (030) 450 513-947

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112